

Commitments der neuen zivilgesellschaftlichen Partner der Bayern-Allianz gegen Desinformation

AWO Landesverband Bayern e.V.

Fast 50.000 Mitglieder, rund 38.000 hauptamtliche Mitarbeitende und ca. 12.000 Ehrenamtliche in ganz Bayern

Als AWO Landesverband Bayern e.V. setzen wir uns täglich für eine demokratische und solidarische Gesellschaft ein. Gezielte Manipulation durch Falschinformationen gefährdet unseren Zusammenhalt und erschüttert das Vertrauen in demokratische Prozesse. Dieser zersetzenden Kraft treten wir entgegen: Als Teil der „Bayern-Allianz gegen Desinformation“ wollen wir dazu beitragen, Medien- und Informationskompetenz durch Bildungsformate zu fördern, kritisches Denken zu stärken und verlässliche, faktenbasierte Kommunikation zu unterstützen. Unser Ziel ist eine resiliente Gesellschaft, in der Menschen selbstbewusst, kritisch und verantwortungsvoll mit Informationen umgehen – zum Schutz unserer Demokratie und unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Bayerischer Realschullehrerverband e.V.

Ca. 10.000 Mitglieder

Die digitale Transformation eröffnet der Bildung vielfältige Möglichkeiten. Gleichzeitig erfordert sie einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Risiken und Herausforderungen, die sich aus der Verbreitung von Desinformation und Fake News vor allem über Social Media ergeben. Diese stellen eine ernstzunehmende Gefahr für das Vertrauen in staatliche Institutionen, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Stabilität unserer demokratischen Grundordnung dar. Der Bayerische Realschullehrerverband e.V. sieht es als zentrale Aufgabe an, Medien- und KI-Kompetenz nachhaltig zu fördern, sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrkräften. Mit eigenen Fortbildungsangeboten, Informationsformaten und durch den Beitritt zur Bayern-Allianz gegen Desinformation setzen wir uns aktiv für Aufklärung, Prävention und digitale Bildung ein. Denn wir sind überzeugt: Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir Desinformation wirksam entgegentreten und die Chancen des digitalen Wandels verantwortungsvoll nutzen.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Knapp 270.000 Mitglieder, darunter über 6.000 Aktive in 76 Kreisgruppen

Natur- und Umweltschutz ist die Erhaltung der Lebensgrundlagen von uns Menschen. Neben der praktischen Arbeit in der Natur ist das auch eine gesellschaftliche und politische Arbeit, für die auf allen Ebenen Mehrheiten gefunden werden müssen. Zur Erfüllung unserer Aufgabe ist also ein demokratischer Rahmen und faktenbasierter zivilgesellschaftlicher Diskurs unerlässlich. Deshalb setzt sich der BN für die Demokratie und gegen Desinformation ein. Unsere Arbeit beruht auf wissenschaftlicher Basis. Wir vermitteln nachvollziehbare Fakten und Zusammenhänge mit Bildungsangeboten, fachlich fundierten Stellungnahmen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit und treten so Desinformation entgegen.

Der Paritätische in Bayern

Ca. 800 Mitgliedsorganisationen aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit

Desinformation ist eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie. Sie untergräbt das Vertrauen in die Politik und führt dazu, dass Gruppen gegeneinander ausgespielt werden. Der Paritätische steht für Toleranz, Offenheit und Vielfalt und setzt sich aktiv für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Teilhabe aller Menschen ein. Aus diesem Grund beteiligt sich der Paritätische aktiv an der Bayern-Allianz gegen Desinformation – mit Veranstaltungen für seine Mitgliedsorganisationen und Informationen zum Thema über seine Social Media-Kanäle und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V.

Ca. 185.000 Mitarbeitende und 60.000 Ehrenamtliche in ca. 2.100 Diensten und Einrichtungen

Der Deutsche Caritasverband Landesverband Bayern e.V. ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche in Bayern und in allen Bereichen des Sozialstaats tätig. Er unterstützt und begleitet Menschen in allen Lebenslagen und -altern. In den Beratungsstellen, Diensten und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche alte und behinderte Menschen, mit Armutserfahrung, Flucht- und Migrationshintergrund kommen die Menschen immer wieder Desinformation in Kontakt. In der Ausbildung, in medienpädagogischen Angeboten, in Fortbildungen und Bildungsangeboten setzen wir uns dafür ein, faktenbasiert zu entscheiden, gesellschaftlicher Spaltung entgegenzuwirken und verlässlicher Ansprechpartner zu sein für die Gesellschaft und die Menschen, die sich hilfesuchend an die Caritas wenden. Deswegen stehen wir hinter der Bayern-Allianz gegen Desinformation und ihrem Anliegen, Desinformation und Fake-News entschieden entgegenzutreten.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Mehr als 2 Millionen Gemeindeglieder in 1.525 Kirchengemeinden; mehr als 36.000 Beschäftigte im kirchlichen Dienst, mehr als 101.000 Beschäftigte im Bereich des Diakonischen Werks Bayern und mehr als 119.000 ehrenamtliche Mitarbeitende.

Die Zunahme von Desinformation, Falschmeldungen und manipulierten Inhalten im digitalen Raum ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Desinformation beschädigt Vertrauen, verstärkt Polarisierung und erschwert die demokratische Verständigung.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ist der Wahrhaftigkeit menschlichen Redens verpflichtet. Das 8. Gebot heißt: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“ (2. Mose 20, 16) Desinformation verdreht Fakten und beschädigt Menschen. Sie untergräbt das Vertrauen, das für das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft unverzichtbar ist.

Wir begrüßen die Arbeit der Bayern-Allianz gegen Desinformation und unterstützen deren Ziele nachdrücklich. Als Kirche übernehmen wir Verantwortung. Wichtig ist uns konkretes Handeln: Wir stärken die Medienkompetenz unserer Mitarbeitenden, prüfen Quellen und kommunizieren verantwortungsvoll.

So stellt die Evangelische Medienzentrale Bayern unter www.medienzentralen.de eine Vielzahl qualitätsgeprüfter audiovisueller Bildungsmedien zur Verfügung, die gezielt auf die Förderung von Medienkompetenz, kritischer Urteilsfähigkeit und demokratischer Haltung ausgerichtet sind – zum Beispiel Dokumentarfilme wie „Fakt oder Fake?“ mit didaktischem Begleitmaterial. Mit „Mission Ganymed“ bietet die evangelische Jugend ein Serious Game an, das Jugendlichen hilft, die Strukturen und Gefahren von Verschwörungserzählungen zu verstehen. (<https://www.ejn.de/mission-ganymed-neues-seriousgame-zum-thema-verschwörungserzählungen/>)

Wahrhaftigkeit ermöglicht Freiheit. Als Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern unterstützen wir deswegen die Bayern-Allianz gegen Desinformation. Als Partnerin der Allianz unterstützen wir die demokratische Verständigung und fördern eine Kultur des respektvollen Dialogs.

Landeskomitee der Katholiken in Bayern

Das Landeskomitee der Katholiken in Bayern ist der Zusammenschluss der bayerischen Diözesanräte, der katholischen Verbände und Organisationen auf Landesebene sowie von Einzelpersonen. Das Landeskomitee vertritt die Interessen der ca. 5,5 Millionen Katholikinnen und Katholiken in Bayern gegenüber Kirche, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als Dachverband sehen wir uns als Multiplikator. Wir wollen in unseren Einflussbereichen – von der pfarrlichen Ebene bis zum Landesverband – für die Themen der Allianz sensibilisieren und bestehende Angebote vernetzen. Eigene Publikation, beispielsweise im Rahmen der bayernweiten Kampagne der Pfarrgemeinderatswahlen, oder auch (Kooperations-)Veranstaltungen sollen die Engagierten vor Ort, in den Räten und Verbänden befähigen, Desinformation zu erkennen und ihr selbstbewusst und argumentativ entgegenzutreten.

Technisches Hilfswerk Landesverband Bayern

Über 16.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und ca. 200 hauptamtliche Mitarbeitende

Dr. Fritz-Helge Voß, THW Landesbeauftragter für Bayern: "Als Technisches Hilfswerk Landesverband Bayern übernehmen wir Verantwortung - im Einsatz wie in der öffentlichen Kommunikation. Deshalb beteiligen wir uns an der Allianz gegen Desinformation.

Unsere Arbeit basiert auf Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit, Fakten und Vertrauen.

Desinformation gefährdet genau diese Grundlagen. Sie verunsichert Menschen, erschwert sachliche Debatten und kann im Krisenfall sogar konkrete Hilfe behindern.

Unser klares Commitment:

Wir stehen für transparente, nachvollziehbare und faktenbasierte Kommunikation.

Wir stärken Medienkompetenz und fördern den respektvollen Dialog.

Wir treten entschieden gegen Falschinformationen auf - insbesondere, wenn sie den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung oder das Vertrauen in staatliche Institutionen betreffen.

Gerade in Zeiten von Krisen und Herausforderungen braucht unsere Gesellschaft Orientierung und verlässliche Informationen. Dafür stehen wir - im Einsatz und in der Kommunikation."

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

16 Beratungsstellen in ganz Bayern, 77.105 Teilnehmende an Veranstaltungen im Jahr 2024 und 10 starke Mitgliedsverbände

Als Verbraucherzentrale Bayern stehen wir für Fakten und Fairness. Angesichts der zunehmenden Manipulation im digitalen Raum geraten jedoch nicht nur die Verbraucherinnen und Verbraucher unter Druck – Desinformationen setzen auch der Demokratie zu. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden in der Resolution¹ „Verbraucherschutz stärkt Zusammenhalt“ unter anderem der Stärkung der Demokratie verpflichtet.

Wir erachten es als unsere Aufgabe, neben dem klassischen Verbraucherschutz auch Informations- und Bildungsarbeit im politischen Zusammenhang zu leisten. Dabei erkennen und benennen wir klar Probleme, um das Bewusstsein für manipulative Informationsstrategien zu stärken und zur Aufklärung über Fake News und Desinformation beizutragen. Mit konkreten Beispielen machen wir Manipulationsmechanismen sichtbar. Unsere Medienkompetenzangebote vermitteln Kriterien zur Bewertung von Quellen und Nachrichten und befähigen Bürgerinnen und Bürger, vertrauenswürdige Informationen sicher zu erkennen. Dabei nutzen wir vielfältige Formate, unterschiedliche Kanäle und unsere Netzwerke – so erreichen wir sowohl junge Wählerinnen und Wähler, als auch ältere Generationen. Unsere hohen Vertrauenswerte in der Bevölkerung zeichnen uns als Akteur aus und bilden gleichzeitig eine wichtige Voraussetzung für unseren Beitrag im Rahmen der Bayern-Allianz.